

Ray Cooney

DOPPELT LEBEN HÄLT BESSER

die laienspieler
LAIENSPIELGRUPPE DITTMANNSDORF WITZSCHDORF e.V.

Kartenvorbestellung
ab 03.09.2023 unter
0151 56634016

täglich zwischen
13⁰⁰ und 21⁰⁰ Uhr



Ray Cooney

LÜGEN HABEN JUNGE BEINE

AUFFÜHRUNGEN

24.09. 16:30
29.09. 19:30
30.09. 10:00 & 19:30
01.10. 16:30
02.10. 19:30
03.10. 16:30

Turnhalle Dittmannsdorf
Einlass 1 Stunde vor Beginn



Ray Cooney

DOPPELT LEBEN HÄLT BESSER

Ray Cooney

LÜGEN HABEN JUNGE BEINE

Copyright: Vertriebsstelle und Verlag Deutscher Bühnenschriftsteller und
Bühnenkomponisten GmbH, Norderstedt



SO TRUG ES SICH DEREINST IN LONDON ZU...

Es war einmal ein Taxifahrer namens John Smith. Er ist allerdings nicht so durchschnittlich wie es der Name vermuten lässt. Der gute Mann hat es faustdick hinter den Ohren und ist mit zwei Frauen gleichzeitig verheiratet. Selbstverständlich wissen Mary und Barbara nichts voneinander, leben sie doch in getrennten Wohnungen.

Soweit alles gut? Mitnichten! Unser Held gerät in einen Zwischenfall mit einer gestohlenen Handtasche und wird dabei verletzt. Nun nimmt das Verhängnis seinen Lauf. Beide Frauen wollen sich um ihn kümmern. Was auf den ersten Blick sehr verlockend wirkt, erweist sich als großes Dilemma. Um das Geheimnis irgendwie zu retten, muss Kumpel und Untermieter Stanley helfen. Dieser ist mit der Aufgabe leidlich überfordert, was John in arge Bedrängnis bringt.

Als wäre das alles nicht schlimm genug, sorgen zwei dienstbeflissene Polizisten, eine Journalistin und die etwas schräge Nachbarin für absolutes Chaos.

Etwa 18 Jahre später hat John immer noch nicht aus den Fehlern der Vergangenheit gelernt. Mittlerweile sind mit Vicky und Gavin zwei Kinder aus den jeweiligen Beziehungen hervorgegangen. Dummerweise haben sie sich nichtsahnend über das Internet zu einem Date verabredet. Man ahnt, was kommt. John und Stanley laufen zu Hochform auf, um dieses Treffen zu verhindern. Ob ihr aberwitziges Konstrukt aus erfundenen Katastrophen, verdrehten Tatsachen und falschen Namen von Erfolg gekrönt sein werden, bleibt abzuwarten. Ach ja, Stanleys kauziger Dad, der seinen geistigen Zenit schon leicht überschritten hat, trägt natürlich noch seinen Teil bei.



DIE FARCE AN UND FÜR SICH...

Wenn eine Komödie extrem überspitzt einen zunächst unmöglich erscheinenden aber dennoch denkbaren Sachverhalt darstellt, spricht man im Allgemeinen von einer Farce. Dabei werden meist keine traditionellen Handlungen wie beispielsweise Liebesgeschichten vermittelt. Vielmehr gibt es immer einen die normalen Alltagssituationen übertreffenden Problemfall, den der Protagonist vor seinem Umfeld verheimlicht.

Anstatt die ganze Angelegenheit zu erklären, wird diese vertuscht. Das wiederum führt zu chaotischen Kettenreaktionen.

Charakteristisch ist weiterhin nur ein festes Bühnenbild mit verschiedenen Ausgängen. Die Figuren handeln lieber verdeckt, als ihr Geheimnis preiszugeben. Daraus resultieren natürlich immer chaotischere Situationen, die relativ schnell zum dramaturgischen Höhepunkt führen. Dort sind dann die Widersprüche so groß, dass es keinen logischen Ausweg mehr gibt. Nun folgt eine überraschende Wendung, die zum Happyend führt. Die Moral siegt dabei nicht immer. Oft kommt der Hauptdarsteller ungeschoren davon. Die Themen sind oft ein Indikator für die Sitten der Zeit. Bestens geeignet menschliche Schwächen aufzuzeigen, gilt diese Art der Theaterunterhaltung auch als direkter Vorläufer der Sitcoms, welche heute im Fernsehen große Erfolge feiern. Hier schließt sich der kulturhistorische Kreis, denn die Ursprünge der Farce finden sich schon in der Römerzeit.

ZUM AUTOR

Ein wahrer Meister der absurden Komödie wurde am 30. Mai anno 1932 in London geboren. Sein Name ist Ray Cooney. Ab 1946 begann er eine Schauspielkarriere. In den folgenden zwei Jahrzehnten trat er bevorzugt im Londoner Whitehalltheatre auf. Überraschenderweise lag sein bevorzugtes Tätigkeitsfeld auf Komödienrollen. So verwundert es nicht, dass 1961 eine erste Co-Autorentätigkeit in der Farce "Einer für alles" zustande kam. 1983 machte sich Ray mit der "Theatre of Comedy Company" selbständig und produzierte über 20 Stücke, teils auch aus eigener Feder, mit bekannten Schauspielern wie beispielsweise Peter O' Toole. Sein umfangreiches Werk und Wirken wurde mit einigen der wichtigsten britischen Theaterpreise honoriert.

Wir führten übrigens 2019 das Stück „Wennschon, Dennschon“ aus seinem Schaffen auf. Seit 1962 ist der Kultautor mit Linda Dixon, ebenfalls eine Autorin, verheiratet. Sie haben zwei Kinder, von denen Sohn Michael erfolgreich in die Fußstapfen des Vaters getreten ist. Er schrieb unter anderem das Stück "Cash- und ewig rauschen die Gelder", welches wir 2016 aufgeführt haben.



EINE BESONDERE HERAUSFORDERUNG...

stellte in diesem Jahr die Auswahl des Stückes dar. Letztendlich entschieden wir uns für die Kombination von zwei Stücken Ray Cooneys. Während die ursprüngliche Version „Doppelt leben hält besser“ in den 80iger Jahren spielt, verlegte der Autor die Fortsetzung in die 00er Jahre des neuen Jahrtausends. Diesem Umstand wird natürlich bei Kostümen und Bühnenbild Rechnung getragen. Interessant ist sicher auch die Darstellung der verschiedenen Alter Egos durch unterschiedliche Spieler. So gibt es praktisch zwei Teams, die jeweils einen Teil schauspielen.

WENN DAS MAL ALLES SO EINFACH WÄR'...

oder wie ist das Bühnenbild zu deuten? Dieses stellt gleichzeitig zwei Wohnungen dar. Links befindet sich die Wohnung in Wimbledon in der Johns Frau Mary wohnt. Selbige ist in blauer Farbe gehalten. Die rechte Seite stellt die Wohnung in Streatham dar. Hier wohnt Johns zweite Frau Barbara. Hier dominiert gelb. Beide Wohnungen haben separate Eingangstüren auf der Bühnenrückseite. Die vier Zimmer, links Küche und Esszimmer, rechts Schlaf- und Kinderzimmer funktionieren praktisch für beide Wohnungen. Darum sind sie grün umrahmt. Sofa und Sessel gelten ebenfalls für beide Wohnungen. Das gilt allerdings nicht für Telefone und Beistelltische. Es kann also durchaus sein, dass die Figuren der Handlung gleichzeitig auf der Bühne sind und sich aber nicht „sehen“ können, weil sie sich in unterschiedlichen Wohnungen befinden. Alles klar soweit?

CHARAKTERE

John Smith: Londoner Taxifahrer, der mit zwei Frauen gleichzeitig und glücklich verheiratet ist. Sein Leben könnte perfekt sein, wenn nicht ständig die Gefahr bestehen würde, dass sein süßes Geheimnis auffliegt. Er ist nämlich trotz der ungewöhnlichen Konstellation ein ausgesprochener Familienmensch.



Mary Smith: Sie ist die eine bessere Hälfte von John. Vom Typ her eher die klassische Hausfrau. In Stresssituationen ist es um ihr Nervenkostüm nicht zum Besten bestellt. Sie lebt mit John in Wimbledon.

Barbara Smith: Ehefrau Nummer zwei. Im Gegensatz zu Mary sehr entspannt und offen für alternative Lebensweisen. Lebt mit John in Streatham.



Stanley Gardner: Untermieter von John und Mary. Geht gerne den einfachen Weg im Leben, ein klassische „Schnorrer“ eben. Ist psychisch nicht stark belastbar, was ihn in Stresssituationen leicht zur Verzweiflung treibt.



Vicky Smith:

Tochter von Mary und John. Ist eine selbstbewusste junge Dame in einem schwierigen Alter..

Gavin Smith:

Sohn von Barbara und John. Vor allem ist er klug, neugierig und hartnäckig. In etwa so alt wie Vicky.



Dad: Vater von Stanley. Ist schon etwas kauzig und geistig nicht mehr ganz auf der Höhe. Gewisse Bedürfnisse scheinen aber immer noch nicht erloschen zu sein.

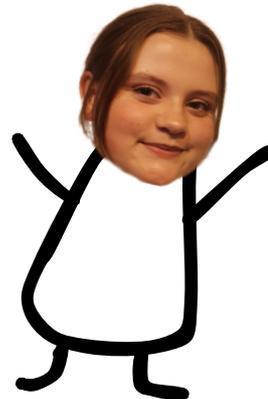
Inspektor Troughton und Inspektorin

Porterhouse: Zwei sehr dienstbeflissene Polizisten, die Johns strafbarem Geheimnis, der Bigamie, gefährlich nahe kommen.



Zeitungsreporterin: Bringt John mediale Aufmerksamkeit, die er so gar nicht gebrauchen kann..

Bobby: Nervige Nachbarin, die eine ungeahnte Kreativität an den Tag legt.



Jimmy, Will, Ben, Mike: Coole Londoner Kids, die den Übergang zwischen beiden Handlungen plausibel machen.

DARSTELLER

John Smith (jünger):	Christian Weinhold
John Smith (älter):	Torsten Wohmann
Mary Smith (jünger):	Elly Merbeth
Mary Smith (älter):	Katja Gruhnert
Barbara Smith (jünger):	Laurine Nickl
Barbara Smith (älter):	Cynthia Merbeth
Stanley Gardner (jünger):	Henry Merbeth
Stanley Gardner (älter):	Philipp Wenzel
Vicky Smith:	Leonie Reichel/ Ruby Harzer
Gavin Smith:	Max Meusel
Dad:	Daniel Merbeth
Inspektor Troughton:	Daniel Richter
Inspektorin Porterhouse:	Andrea Neumann
Bobby:	Marie Dudeck
Reporterin:	Hanna Ulbricht
Londoner Kids:	Jakob Wohmann, Julius Wohmann, Lennox Gruhnert, Florian Grammdorf

MITWIRKENDE

Regie:	Nils Wohmann
Technik:	Torsten Ulbricht, Frank Lichtenstein
Tonauswahl:	Nils Wohmann
Pausenmusik:	Torsten Wohmann
Licht:	Nils Wohmann, Torsten Ulbricht
Souffleuse:	Carmen Merbeth
Bühnenkonzept:	Cornelia & Nils Wohmann
Bühnenaufbau:	Frank Wohmann, Henry Merbeth, Simeon Köbsch, Daniel Merbeth, Torsten Ulbricht, Sven Süsser, Robin Wagler, Mario Lorenz, David Nitsche, Frank Lichtenstein, Ernesto Weber
Bühne Gestaltung:	Andrea Neumann, Daniel Merbeth, Frank Wohmann
Requisiten:	Andrea Neumann, Leonie Reichel, Ruby Harzer
Kostüme:	Sophie Nitsche

Öffentlichkeitsarbeit: Torsten Wohmann, Henry Merbeth
Programmheft
Text: Torsten Wohmann
Fotos: Laurine Nickl
Layout: Maja Ulrich
Druck: Simeon Köbsch
Plakat: Henry Merbeth

Druck: Büroperfekt-Simeon Köbsch
Sponsorenbetreuung: Katja Gruhnert
Catering: Cynthia Merbeth
Finanzen: Isabell Oettel, Daniel Richter,
Katja Gruhnert
Video/ Foto: Henry Merbeth, Gunter Selchow

DIE LAIENSPIELGRUPPE

Die LSG ist seit 1994 in Witzschdorf, Dittmannsdorf und Umgebung aktiv. Die Vereinsgründung erfolgte im Januar 2001. Momentan verfügt der Verein über ca. 60 Mitglieder. Die Bandbreite reicht dabei von 9 bis über 70 Jahre. Sie widmen sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich der Aufführung und Gestaltung diverser Bühnen-, Schauspiel- und Theaterstücke sowie der Bereicherung der kulturellen und gesellschaftlichen Landschaft in den Ortschaften. Hierbei reicht die Palette von kirchlichen bis weltlichen Aktivitäten, von heiteren Komödien über Klassiker, Märchen bis zu gesellschaftskritischen Stücken.

Feste Bestandteile im Vereinsleben sind die Anspiele zum jährlichen Jugendgottesdienst am Gründonnerstag in Witzschdorf, der alljährliche Theaterherbst und die traditionelle Christnachtsfeier immer am Heiligabend 22.00 Uhr in der Kirche zu Witzschdorf, stets mit einem selbst verfassten Stück. Dieses wird im Januar des Folgejahres an weiteren Orten aufgeführt. Weiterhin gehören Auftritte im Botanischen Garten Chemnitz, Mottopartys, Theaterworkshops, Puppenspiele, Krimidinner, Kinoabende und Lesungen zum erweiterten Repertoire des Vereines.

Internet: www.laienspiel.org

E-Mail: info@laienspiel.org

Facebook: Laienspielgruppe

Dittmannsdorf/Witzschdorf e.V:

Instagram: [die_laienspieler](https://www.instagram.com/die_laienspieler)

SPONSOREN

Ein großes Dankeschön geht an alle Turnhallennutzer, welche die Einschränkungen während der Proben- und Aufführungszeiten tolerieren und damit wesentlich zur Möglichkeit einer Theateraufführung in Dittmannsdorf beigetragen haben.

Ebenso gilt unser Dank der Gemeindeverwaltung Gornau, der Kirchengemeinde Dittmannsdorf sowie den zahlreichen Privatpersonen, die uns unterstützen und ohne deren Hilfe wir unserer Leidenschaft, dem Theaterspiel, in dieser Form nicht nachgehen könnten.

Da wir ein ehrenamtlicher Verein sind, suchen wir immer nach neuen Sponsoren und freuen uns über jede Unterstützung.

Wenn Sie sich dazu entschließen, uns mit einer Spende oder als dauerhafter Sponsor unterstützen zu wollen, sprechen Sie uns nach der Vorstellung einfach an. Wir nehmen uns gern Zeit für Sie. Oder melden Sie sich über unsere Kontaktdaten.

VIELEN DANK AN UNSERE TREUEN SPENDER & SPONSOREN

Autodienst Matthias Ehnert

Dental GmbH Zschopau

Gerüstbau Meusel

Kirchgemeinde Gornau

Häusliche Krankenpflege Reuter & Fritsch GbR

Saxx Cargo GmbH

Baugeschäft Dirk Fröhner

Stadtapotheke Flöha

Apotheke "An der Kuppe" Gornau

Metallbau Klaffenbach, Inh. David Nitsche

Mario und Annett Landeck

Eckhard Börner

Doris Hofmann

Jochen Fiedler

Johanna Vogler

Uwe Wagner

Kerstin und Dieter Rümmler

Annette Merboth

Volker und Christine Köbsch

Gudrun Strachotta

Karolin Friedrich

Jana Hoch

Speisen & Getränke

- GETRÄNKE -

ALKOHOLISCH

SEKT/FRUCHTSECCO 0,2l	2,50€
LÜBZER PILS 0,5l	2,00€
LÜBZER RADLER 0,5l	2,00€
WEISSWEIN/ROTWEIN 0,2l	2,50€
GLÜHWEIN	1,50€

ALKOHOLFREI

COCA-COLA 0,33l	1,50€
GARTENLIMO ZITRONE 0,5l	2,00€
LÜBZER ALKOHOLFREI 0,5l	2,00€
KAFFEE/TEE	1,00€
WASSER MEDIUM 0,25l	1,00€

- SPEISEN -

SUPER-DUPER-SUPPE  3,00€

Gemüse-Frischkäse-Suppe mit Baguette

BELEGTE BRÖTCHEN 1,50€

Salami, Schinken, Hackepeter, Käse , Frischkäse 

KNACKER 3,00€
mit Brötchen

SPECKFETTBEEMME 1,00€

HOT DOG 2,00€

Guten Appetit!

 vegetarisch